



Xerox® EX Print Server, Powered by Fiery®,
für DocuColor® 8080 Digital Press

Einführung und erste Schritte



© 2011 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45097164

15. Februar 2011

EINFÜHRUNG UND ERSTE SCHRITTE



Im vorliegenden Dokument *Einführung und erste Schritte* werden die Systemvoraussetzungen und die für den Druckbetrieb nötigen Konfigurationsschritte für den Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für DocuColor 8080 beschrieben.



Das Dokument erläutert die allgemeinen Schritte, die Sie ausführen müssen, und verweist auf Abschnitte in der Anwenderdokumentation, in denen diese Schritte im Detail beschrieben werden. Außerdem finden Sie Kurzbeschreibungen der Dokumente auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation sowie Anleitungen zum Drucken dieser Dokumente.

In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass alle Komponenten für die Digitaldruckmaschine bereits installiert sind. Dieses Dokument enthält keine detaillierten Informationen über die Digitaldruckmaschine, das Netzwerk, Computer im Netzwerk, Anwendungssoftware und/oder Microsoft Windows.

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet.

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	EX Print Server (in Abbildungen und Beispielen)
Digitaldruckmaschine	Xerox DocuColor 8080
EX Print Server	Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für DocuColor 8080
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003/2008/2008 R2, Windows 7
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen

Begriff oder Konvention	Beschreibung
 WARNUNG	Dieses Symbol weist auf Verfahrensabläufe hin, für die Sicherheitsvorschriften gelten, deren Missachtung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Halten Sie sich im Interesse Ihrer Gesundheit und der Gerätesicherheit stets an die Vorgaben in den entsprechend gekennzeichneten Textpassagen.
 ACHTUNG	Dieses Symbol weist auf Verfahrensabläufe hin, für die besondere Sicherheitsvorschriften gelten, deren Missachtung zu Verletzungen führen kann. Halten Sie sich im Interesse Ihrer Gesundheit und der Gerätesicherheit stets an die Vorgaben in den entsprechend gekennzeichneten Textpassagen.
WICHTIG	Dieses Symbol weist auf betriebsbedingte Anforderungen oder Beschränkungen hin. Lesen Sie auf diese Weise gekennzeichnete Textpassagen aufmerksam durch, um den sicheren Betrieb der Geräte zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden.

Dokumentation

Dieses Dokument ist Teil der Dokumentation, die für Anwender und Systemadministratoren des EX Print Servers konzipiert ist und auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation im Format PDF (Portable Document Format) bereitgestellt wird. Mithilfe von Adobe Reader können Sie diese Dokumente auf Ihrem Computer anzeigen und drucken. Bei der Online-Ansicht können Sie über die in den Dokumenten enthaltenen Verknüpfungen und Querweise schnell und gezielt auf die jeweils benötigten Informationen zugreifen.

Zur Dokumentation für den EX Print Server gehören die folgenden Dokumente:

- Im Dokument *Installationsübersicht* werden die grundlegenden Schritte skizziert, die zum Installieren der Software und zum Einrichten des EX Print Servers für den Druckbetrieb notwendig sind.
- Das vorliegende Dokument *Einführung und erste Schritte* enthält eine Einführung in die Funktionalität des EX Print Servers und einen Überblick über die Anwenderdokumentation.
- Im Dokument *Konfiguration und Setup* werden die Konfiguration und die Verwaltung des EX Print Servers für die unterstützten Plattformen und Netzwerkumgebungen beschrieben. Darüber hinaus enthält es Anleitungen zur Bereitstellung der Druckdienste für Anwender.
- Im Dokument *Drucken* wird die Installation der Druckertreiber auf Windows- und Mac OS Computern beschrieben. Darüber hinaus wird die Einrichtung der Druckverbindungen für unterschiedliche Netzwerke und das Drucken aus Anwendersicht erläutert. Dabei werden Druckoptionen und Funktionen beschrieben, die im Druckertreiber sowie in der Anwendung Command WorkStation und in Hot Folders im Fenster „Auftragseigenschaften“ angeboten werden.

- Das Dokument *Dienstprogramme* enthält Anleitungen zur Installation, Konfiguration und Verwendung der Dienstprogramme, die sich auf der DVD „Fiery User Software“ befinden.
- Im Dokument *Drucken in Farbe* wird die Farbsteuerung auf dem EX Print Server erläutert. Neben allgemeinen Informationen über die Farbverarbeitung finden Sie hier Informationen über die Kalibrierung des EX Print Servers und über die Festlegung der für die Farbgebung relevanten Druckoptionen unter Windows und Mac OS X.
- Das Dokument *Fiery Farbreferenz* enthält einen Überblick über die Grundlagen des Farbmanagements, über farbspezifische Workflows sowie über die spezifische Farbverwaltung verschiedener Anwendungsprogramme.
- Das Dokument *Fiery Graphic Arts Package* ist auf die spezifischen Anforderungen von Grafikern, Designern und Druckdienstleistern abgestimmt. Es enthält Informationen zu den Funktionen der Softwarepakete Fiery Graphic Arts Package (FGAP) und FGAP, Premium Edition.
- Im Dokument *Workflow-Beispiele* werden komplexe Druckszenarien erläutert und Querverweise auf relevante Informationen in der Dokumentation bereitgestellt.
- Das Dokument *Variabler Datendruck* ergänzt die VDP-Informationen im Dokument *Workflow-Beispiele* durch Referenzinformationen über den variablen Datendruck (VDP). Es enthält eine Übersicht über die FreeForm Technologie und die Festlegung der FreeForm Optionen.
- In den *Release-Informationen* finden Sie neueste Produktinformationen und Hinweise zu bekannten Fehlersituationen.

Installieren der Anwenderdokumentation

Sie können die Anwenderdokumente direkt von der CD-ROM abrufen und anzeigen oder den Ordner für die von Ihnen verwendete Sprache auf Ihren Computer kopieren. Achten Sie beim Kopieren darauf, dass alle Dateien für eine bestimmte Sprache im gleichen Ordner verbleiben. Die Dateien dürfen nicht umbenannt werden, da sonst die Verknüpfungen und Querverweise zwischen den Dateien nicht mehr korrekt funktionieren.

ANWENDERDOKUMENTATION VON CD-ROM AUF CLIENT-COMPUTER KOPIEREN

1 Legen Sie die CD-ROM mit der Anwenderdokumentation in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Inhalt der CD-ROM wird angezeigt. Unter Mac OS X wird das Datenträgersymbol angezeigt und Sie müssen darauf klicken, um den Inhalt der CD-ROM anzuzeigen.

2 Öffnen Sie den Ordner für die gewünschte Sprache.

Sie können die gewünschten Dokumente auf Ihre Festplatte kopieren. Wenn sich im Ordner ein Acrobat-Link befindet, können Sie alternativ auch auf den Acrobat-Link klicken, um die Dokumentation aus dem Internet herunterzuladen.

Anzeigen der Anwenderdokumentation

Sie können die bereitgestellten PDF-Dateien mithilfe von Reader oder von Acrobat anzeigen und drucken. Informationen zur Installation der Reader-Software finden Sie auf der Website von Adobe. Nachdem Sie die Reader-Software installiert haben, müssen Sie nur auf das PDF-Symbol einer Dokumentdatei doppelklicken, um sie zu öffnen. Mit der Software können Sie in allen Dokumenten für den EX Print Server, die sich auf der CD-ROM mit der Anwenderdokumentation im Ordner einer bestimmten Sprache befinden, nach einem einzelnen Wort oder einer Wortfolge suchen. Weitere Hinweise zu diesen und anderen Funktionen der Reader-Software finden Sie in der Online-Hilfe zu diesem Anwendungsprogramm.

Online-Hilfe



Die meisten Komponenten der Anwendersoftware und die Druckertreiber umfassen eine Online-Hilfe, auf die Sie über die Menüleiste oder über spezielle „Hilfe“-Tasten zugreifen können. In der Online-Hilfe finden Sie ausführliche Anleitungen für die Arbeit mit der jeweiligen Anwendungssoftware und in vielen Fällen ergänzende Informationen. Falls die Online-Hilfe weitere Informationen über ein bestimmtes Thema enthält, wird in der Dokumentation darauf verwiesen.

ALLGEMEINE ANLEITUNG ZUM DRUCKEN

Damit der EX Print Server Aufträge drucken kann, muss er für die jeweilige Umgebung eingerichtet und konfiguriert werden (*Setup*). Im Folgenden werden die dafür nötigen generellen Schritte beschrieben: Drucken der Konfigurationsseite, Konfigurieren der Einstellungen für die Setup-Optionen, Installieren der Druckertreiber und Drucken eines Auftragsdokuments.

Detaillierte Anleitungen für alle diese Tätigkeiten finden Sie in den übrigen Dokumenten der Anwenderdokumentation.

Eine Übersicht über die Anwenderdokumentation für den EX Print Server finden Sie auf [Seite 4](#).

Bei den folgenden Ausführungen wird davon ausgegangen, dass ein Servicetechniker den EX Print Server ausgepackt und die erforderlichen Kabelverbindungen hergestellt hat und dass der EX Print Server und die Digitaldruckmaschine eingeschaltet und betriebsbereit sind.

In bestimmten Fällen kann es erforderlich sein, anfangs einige zusätzliche Einstellungen für das Ausgabegerät zu konfigurieren (siehe Dokument [Konfiguration und Setup](#)).

Bei den folgenden Ausführungen wird außerdem davon ausgegangen, dass der EX Print Server in ein TCP/IP-Netzwerk integriert wird und dass Windows XP als Betriebssystem auf den Client-Computern verwendet wird. Trotz dieser Ausrichtung auf eine TCP/IP-Umgebung mit Windows XP Computern sind die folgenden Anleitungen auch für Anwender anderer Umgebungen hilfreich.

Schritt 1

Drucken der Konfigurationsseite über erweiterte Fiery Controllerschnittstelle

Zu Beginn müssen Sie die Konfigurationsseite(n) drucken, um sich über die verfügbaren Setup-Optionen und die aktuellen Einstellungen zu informieren. (In [Schritt 2](#) auf Seite 9 werden Sie den Namen und die IP-Adresse für den EX Print Server definieren.) Sie benötigen die gedruckten Angaben beim anschließenden Konfigurieren des EX Print Servers (*Setup*) sowie beim Installieren des Druckertreibers.

- 1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Leiste FieryBar, die auf dem Monitor am EX Print Server angezeigt wird, und wählen Sie „Seiten drucken“ im eingeblendeten Menü.**

Das Untermenü zur Option „Seiten drucken“ umfasst die Liste der Systeminformationsseiten, die für den EX Print Server verfügbar sind.

- 2 **Wählen Sie „Konfiguration“ im eingeblendeten Untermenü.**
- 3 **Der EX Print Server sendet die gewählte Informationsseite zum Drucken an die Digitaldruckmaschine.**



- 4 **Überprüfen Sie anhand der Liste auf der gedruckten Konfigurationsseite, ob die für den EX Print Server konfigurierten Standardeinstellungen mit Ihrer Netzwerkkumgebung kompatibel sind.**

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, falls Sie Änderungen an den Einstellungen vornehmen, und prüfen Sie anhand der neu gedruckten Konfigurationsseite, ob die Änderungen in der gewünschten Weise erfolgten.

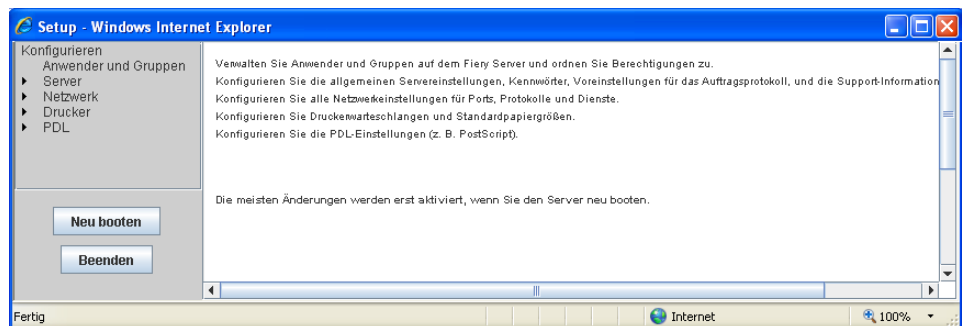
Schritt 2

Setup des EX Print Servers mit Configure

1 Starten Sie Configure. Hierfür stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Starten Sie Ihren Internet-Browser und geben Sie die IP-Adresse des EX Print Servers ein; öffnen Sie danach die Registerkarte „Konfigurieren“, klicken Sie auf „Configure starten“ und melden Sie sich als ein Anwender mit Administratorberechtigung an.
- Starten Sie die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, melden Sie sich als Administrator an und wählen Sie „Configure“ im Menü „Server“.

Daraufhin wird das Dialogfenster mit den Setup-Optionen angezeigt.



2 Legen Sie - in dieser Reihenfolge - die Server-, die Netzwerk- und die Druckereinstellungen fest.

In einer Netzwerkumgebung, in der DHCP unterstützt wird, kann der EX Print Server seine IP-Adresse automatisch beziehen. Anderenfalls müssen Sie die IP-Adresse für den EX Print Server manuell eingeben.

3 Klicken Sie auf „Speichern“.

Drucken Sie die Konfigurationsseite und vergewissern Sie sich, dass die beim Setup veranlassten Änderungen vorgenommen wurden (siehe [Schritt 1](#)).

Weitere Hinweise zum Konfigurieren des EX Print Servers zur Integration in andere Netzwerke finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

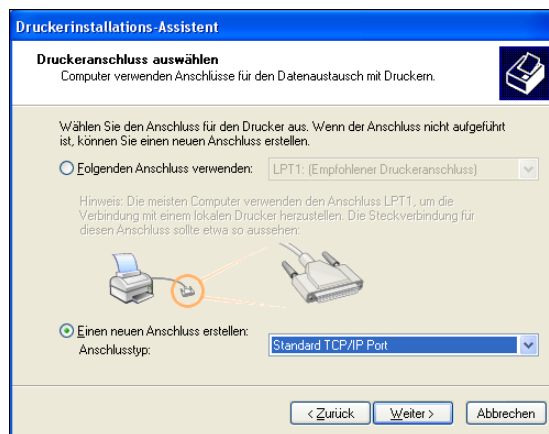
Schritt 3

Installieren der PostScript-Druckertreiber für TCP/IP-Druckfunktionalität

HINWEIS: Bei der nachfolgenden Installation wird Port 9100 verwendet. Die Druckverbindung/Warteschlange für Port 9100 wird vom Administrator festgelegt. (Standardmäßig ist Port 9100 die Warteschlange „Drucken“ zugeordnet.) Sollen Anwender die Möglichkeit haben, ihre Aufträge an eine andere Druckverbindung/Warteschlange zu senden, müssen Sie als Administrator beim Setup des EX Print Servers in Configure die entsprechende Druckverbindung zuordnen. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Drucken*.

Führen Sie auf den Client-Computern unter Windows XP die folgenden Schritte aus:

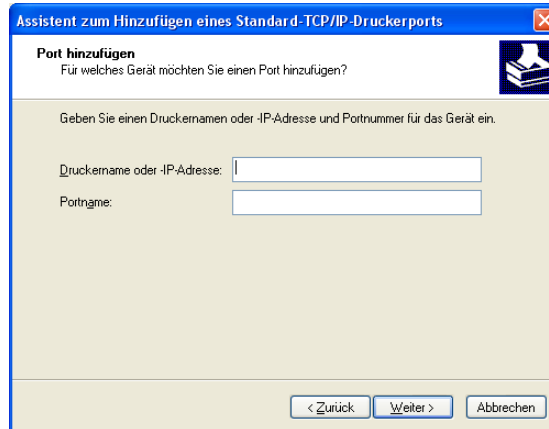
- 1 Klicken Sie auf „Start“ und danach auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie auf „Drucker hinzufügen“.
- 3 Klicken Sie auf „Weiter“.
- 4 Aktivieren Sie die Option „Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist“, und klicken Sie auf „Weiter“.
- 5 Aktivieren Sie die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, wählen Sie „Standard TCP/IP Port“ als Anschlussstyp und klicken Sie auf „Weiter“.



Das Fenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ wird geöffnet.

- 6 Klicken Sie auf „Weiter“.

- 7 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des EX Print Servers ein und klicken Sie auf „Weiter“.



- 8 Vergewissern Sie sich, dass „Generic Network Card“ als Standard für den Gerätetyp angezeigt wird, und klicken Sie auf „Weiter“.
- 9 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.
- 10 Klicken Sie im Dialogfenster mit der Liste der Hersteller und Modelle auf „Datenträger“.
- 11 Legen Sie die DVD „Fiery User Software“ in das Laufwerk des Computers ein und navigieren Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib\Win_2K_XP_VISTA“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Datei „Oemsetup.inf“ oder „Oemsetup“ markiert ist, und klicken Sie auf „Öffnen“ und danach auf „OK“.
- Sie können die Treiberdateien auch mit der Komponente Downloads der WebTools auf Ihren Computer herunterladen.
- 12 Wählen Sie den Druckertreiber für den EX Print Server als Ihren Drucker und klicken Sie auf „Weiter“.
- 13 Geben Sie in das Feld „Druckername“ einen Namen Ihrer Wahl für den EX Print Server ein, geben Sie an, ob dieser neue Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter“.
- 14 Aktivieren Sie die Option „Drucker nicht freigeben“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- 15 Beantworten Sie die Frage, ob eine Testseite gedruckt werden soll, mit „Nein“. Klicken Sie danach auf „Weiter“ und anschließend auf „Fertig stellen“.

Die benötigten Dateien werden nun auf der Festplatte Ihres Computers installiert. Nachdem die Installation beendet wurde, wird im Ordner „Drucker und Faxgeräte“ das Druckersymbol für den neu installierten Drucker angezeigt.

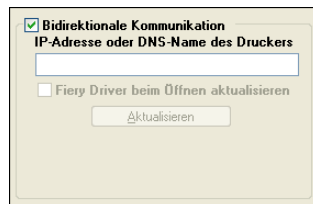
Weitere Hinweise zum Installieren der Druckertreiber unter Windows und Mac OS finden Sie im Dokument *Drucken*.

Schritt 4

Konfigurieren der installierbaren Optionen für den EX Print Server und die Digitaldruckmaschine im Druckertreiber

Führen Sie auf den Client-Computern unter Windows XP die folgenden Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf „Start“ und danach auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Markieren Sie im Ordner „Drucker und Faxgeräte“ das Druckersymbol des EX Print Servers.
- 3 Wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Datei“.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Installierbare Optionen“.
- 5 Aktivieren Sie die Option „Bidirektionale Kommunikation“.



- 6 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des EX Print Servers ein.
- 7 Aktivieren Sie die Option „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren“, wenn beim Öffnen des Druckertreibers automatisch die jeweils aktuellen Druckereinstellungen abgerufen und im Treiber angezeigt werden sollen.
- 8 Klicken Sie auf „Aktualisieren“.

Im Druckertreiber wird nun angezeigt, mit welchem optionalen Zubehör das Ausgabegerät am EX Print Server ausgestattet ist. Außerdem werden Druckoptionen bereitgestellt, mit denen dieses installierte Zubehör für nachfolgende Aufträge genutzt werden kann.

- 9 Klicken Sie auf „OK“.



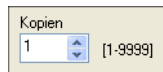
Weitere Hinweise zum Aktualisieren der Optionen für das installierte Zubehör finden Sie in der Online-Hilfe zum Druckertreiber.

Schritt 5

Drucken eines Auftragsdokuments

Führen Sie auf den Client-Computern unter Windows XP die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie „Drucken“ im Menü „Datei“ Ihres Anwendungsprogramms.
- 2 Markieren Sie den Druckertreiber für den EX Print Server und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Legen Sie für den Auftrag, der auf dem EX Print Server gedruckt werden soll, die gewünschten Einstellungen für die angebotenen Druckoptionen fest (z.B. die Anzahl der Kopien und die Optionen für die Weiterverarbeitung). Klicken Sie danach auf „OK“.



Kopien
1 [1-9999]

- 4 Klicken Sie ein weiteres Mal auf „OK“.



Nachdem Sie die grundlegenden Schritte zur Aufnahme des Druckbetriebs kennen gelernt haben, sollten Sie sich - abhängig von den Anforderungen Ihrer Druckumgebung - mit den folgenden Themen vertraut machen:



- Erstellen von Anwendergruppen und Zuordnen von Anwenderkennwörtern zur Erhöhung der Sicherheit im Netzwerk (siehe Online-Hilfe zu Configure)
- Verwalten und Bearbeiten der auf den EX Print Server transferierten Aufträge mithilfe der Anwendung Command WorkStation und anderer Dienstprogramme (siehe Dokumente *Dienstprogramme* und *Drucken in Farbe*).
- Kalibrieren der Digitaldruckmaschine zum Simulieren einer anderen Druckumgebung oder zum Optimieren der Farbausgabe (siehe Dokument *Drucken in Farbe*)

Systemanforderungen für Client-Computer

Zum Installieren der Anwendersoftware für den EX Print Server auf einem Windows- oder einem Mac OS Computer muss der Computer ein externes oder ein eingebautes DVD-ROM-Laufwerk haben.

In der folgenden Tabelle werden die Mindestanforderungen an das System aufgeführt.

Mindestanforderungen	Windows	Mac OS
Betriebssystem	<p>Für die folgenden Versionen von Windows (in Verbindung mit den neuesten Service Packs) werden nur die Druckertreiber unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows 2000 Professional, Server, Advanced Server <p>Für die folgenden Versionen von Windows werden (in Verbindung mit den neuesten Service Packs) die Druckertreiber und die Fiery Anwendersoftware unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows XP (32-Bit- und 64-Bit-Version) Home, Professional Windows Vista (32-Bit- und 64-Bit-Version) Home Basic Edition, Home Premium Edition, Ultimate Edition, Business Edition, Enterprise Edition Windows Server 2003 (32-Bit- und 64-Bit-Version) Standard Edition, Enterprise Edition, Datacenter Edition Windows Server 2003 SP1 (64-Bit-Version), R2 (32-Bit- und 64-Bit-Version) Windows 7 (32-Bit- und 64-Bit-Version) Home Premium, Professional, Ultimate Windows Server 2008 (32-Bit- und 64-Bit-Version) Standard Edition, Enterprise Edition, Datacenter Edition, Web Server Windows Server 2008 R2 (64-Bit-Version) Foundation Edition, Standard Edition, Enterprise Edition, Datacenter Edition, Web Server, Itanium-Based <p>HINWEIS: Die Fiery Anwendungssoftware wird von 64-Bit-Betriebssystemen unterstützt, allerdings nur im 32-Bit-Modus ausgeführt.</p>	<p>Für die folgenden Versionen von Mac OS X werden nur die Druckertreiber unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mac OS v10.3.9 und neuer (Mac OS Computer mit PowerPC-Architektur) Mac OS v10.4 und neuer (Mac OS-Computer mit PowerPC- oder Intel-Architektur) Mac OS v10.5.x (Mac OS Computer mit PowerPC G5- oder Intel-Architektur) Mac OS v10.6 (Mac OS Computer mit Intel-Architektur) <p>Für die folgenden Versionen von Mac OS wird die gesamte Fiery Anwendungssoftware unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mac OS v10.4.11 und neuer (Mac OS Computer mit Intel-Architektur) Mac OS v10.5.x (Mac OS Computer mit PowerPC G5- oder Intel-Architektur) Mac OS v10.6 (Mac OS Computer mit Intel-Architektur; keine Unterstützung für Druckertreiber über AppleTalk) <p>HINWEIS: Hot Folders wird nur auf PowerPC G5-Computern und Mac OS Computern mit Intel-Architektur unterstützt.</p>
Speicher für Druckbetrieb und Dienstprogramme (mit Ausnahme der Anwendung Command WorkStation)	500 MB (2 GB empfohlen)	500 MB (1 GB empfohlen)

Mindestanforderungen	Windows	Mac OS
Festplattenspeicher (ausgenommen Anwendung Command WorkStation)	1 GB (2 GB empfohlen)	500 MB (1 GB empfohlen)
Netzwerkprotokoll	TCP/IP	TCP/IP, EtherTalk, AppleTalk, Bonjour HINWEIS: Mac OS v10.6 wird nicht über AppleTalk unterstützt.
WebTools	Java-fähiger Web-Browser: <ul style="list-style-type: none"> • Mac OS X: Safari v3.1 und Firefox v3.5 • Windows: Internet Explorer 6, 7 und 8 sowie Firefox v3.5 HINWEIS: Häufige Java-Aktualisierungen können die Leistungsfähigkeit von Configure beeinträchtigen. Da der Support nicht für alle Versionen gewährleistet werden kann, sollten Sie die genannte Version verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen. HINWEIS: Microsoft stellt regelmäßig Updates für den Internet Explorer zur Verfügung. Da der Support nicht für alle Versionen gewährleistet werden kann, sollten Sie die genannten Versionen verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Monitor und Videospeicher für 16-Bit-Farben und eine Mindestauflösung von 800x600 Pixel TCP/IP-Netzwerk sowie IP-Adresse oder DNS-Name des EX Print Servers Bereitstellung der Webdienste beim Setup des EX Print Servers	
Command WorkStation	Pentium 4-Prozessor mit 1,0 GHz oder mehr	Macintosh G5 mit 1,6 GHz oder mehr
	3 GB freier Festplattenspeicher (für Installation)	
	Mindestens 1 GB RAM empfohlen	
	Monitor mit 1024x768 Pixeln und 16-Bit-Videokarte Installiertes TCP/IP-Netzwerkprotokoll	
SeeQuence (Impose und Compose) in Anwendung Command WorkStation	Zusätzlich zu den Anforderungen für die Anwendung Command WorkStation: <ul style="list-style-type: none"> • Dongle an USB-Anschluss jedes verwendeten Client-Computers • Acrobat/PitStop Software 	

Ausschalten und Neustarten des EX Print Servers

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den EX Print Server bei Bedarf herunterfahren und neu starten können.

EX PRINT SERVER AUSSCHALTEN**1 Vergewissern Sie sich, dass der EX Print Server keine Daten empfängt, verarbeitet oder druckt.**

Warten Sie, bis in der Anwendung Command WorkStation im Fenster „Aktive Aufträge“ ersichtlich ist, dass keine Aufträge aktuell verarbeitet oder gedruckt werden bzw. bis auf der Leiste FieryBar in den Bereichen „Verarbeiten“ und „Drucken“ jeweils die Statusmeldung „Bereit“ angezeigt wird.

Falls das System erst unmittelbar zuvor die RIP-Verarbeitung eines Auftrags beendet hat, müssen Sie mindestens fünf Sekunden warten, nachdem das System den Betriebszustand „Bereit“ erreicht hat, bevor Sie mit dem Herunterfahren beginnen.

HINWEIS: Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator, bevor Sie den EX Print Server aus dem Netzwerk nehmen.

2 Fahren Sie die Digitaldruckmaschine herunter und schalten Sie sie aus.

Die entsprechenden Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zur Digitaldruckmaschine.

3 Schließen Sie mit Ausnahme der Leiste FieryBar alle geöffneten Anwendungsprogramme.**4 Öffnen Sie das Menü „Start“ von Windows und wählen Sie „Herunterfahren“.****5 Klicken Sie auf „Herunterfahren“ und danach auf „OK“.**

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel vom EX Print Server abgezogen wurden, bevor Sie Bauteile im Inneren des Geräts anfassen.

EX PRINT SERVER NEU STARTEN**1 Vergewissern Sie sich, dass der EX Print Server keine Daten empfängt, verarbeitet oder druckt.**

Warten Sie, bis in der Anwendung Command WorkStation im Fenster „Aktive Aufträge“ ersichtlich ist, dass keine Aufträge aktuell verarbeitet oder gedruckt werden bzw. bis auf der Leiste FieryBar in den Bereichen „Verarbeiten“ und „Drucken“ jeweils die Statusmeldung „Bereit“ angezeigt wird.

2 Schließen Sie mit Ausnahme der Leiste FieryBar alle geöffneten Anwendungsprogramme.

HINWEIS: Ziehen Sie vor dem Booten ggf. einen angeschlossenen USB-Datenträger ab, da sonst der EX Print Server nicht neu gebootet werden kann.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Leiste FieryBar und wählen Sie „Fiery Server neu starten“ im eingeblendeten Menü.

Daraufhin wird eine Bestätigungsrückfrage angezeigt.

4 Klicken Sie auf „OK“.

Warten Sie, bis die Software des EX Print Servers heruntergefahren und neu gestartet wurde. Dieser Vorgang kann 1 Minute oder auch etwas länger dauern. Solange die Serversoftware neu gestartet wird, erscheint auf der Leiste FieryBar die Statusmeldung „Beendet“.